

Faltrad am Touareg

Beitrag von „Grella“ vom 4. Januar 2013 um 20:32

Vor zwei Tagen habe ich mir mitten im Watt auf dem Weg nach Mandø meinen Winterreifen hinten links zerfahren ... mit anderen Worten Schrott. In 4 h kommt die Flut. Und zum ersten mal kam mein Faltrad zum Einsatz.

Beim Aufpumpen beulte sich der Reifen erst nach einer Seite. Aber bei 3,5 bar sah der Reifen ganz gut aus. Nach einer Zitterpartie zurück durchs Watt erreichte ich sicher das Festland.

Und für die Heimfahrt habe ich auch einen neuen Reifen bekommen. Nach ca. 50 km mit dem Faltrad sieht man noch nichts am Rad. Beim Fahren konnte ich auch kein Unterschied feststellen, wie auch mit max. 80 km/h.

Die leisten beiden Fotos zeigen den Reifen vor und nach dem Luftablassen.

Gruß Peter

[image-926660240.jpg](#)

[image-402865429.jpg](#)

[image-2887996263.jpg](#)

[image-2898794635.jpg](#)

Beitrag von „kelle“ vom 4. Januar 2013 um 21:03

Hallo Peter,

ich hab ja auch das Faltrad, aber zum Glück bis jetzt beide Reifenschäden zu Hause immer mit Sommer- bzw. Winterrad beheben können,

Was mich interessiert, passt der Faltreifen nach dem Luftablassen wieder in die

Resvereradmulle, ev. auch erst nach einer gewissen Zeit?

Gruß Torsten

Beitrag von „Grella“ vom 4. Januar 2013 um 21:18

Zitat von kelle;240657

...

Was mich interessiert, passt der Faltreifen nach dem Luftablassen wieder in die Resvereradmulle, ev. auch erst nach einer gewissen Zeit?

...

Das Faltrad war ca. 24h mit 3,5 bar aufgepumpt und am Touareg montiert.

Im Moment ist das Faltrad noch 2 bis 3 Finger breit zu groß. Ich hoffe morgen früh passt es wieder in die Mulde.

Gruß Peter

Beitrag von „SOA“ vom 4. Januar 2013 um 22:55

Ja, Geduld ist gefragt. Es passt definitiv wieder, das kann aber eine Zeit dauern.

Das Prinzip ist es eigentlich das Rad erst aufzupumpen und dann anzuschrauben. Du hast Glück gehabt, dass es auch so funktioniert hat, das kann beim Faltrad auch schief gehen.

Beitrag von „Trixi2“ vom 5. Januar 2013 um 08:32

Hallo Peter, hatte ich auch schon bekam es erst nach drei Tagen und mehrmaligem umstellen auf der Lauffläche auf die ursprüngliche Größe das es passte, an einer Werkstatt sagte mir einer wenns schneller gehen sollte vacuum ziehen, aber wer hat schon eine passende Pumpe rumliegen?. gruß reinhold

Beitrag von „T-Fan“ vom 5. Januar 2013 um 11:07

Hallo,

versuchs mal mit nem Ratschenspanngurt.
Evtl. bekommst du es wieder vorsichtig kleiner.

Gruß

Beitrag von „Grella“ vom 5. Januar 2013 um 18:23

Hallo Freunde

Gestern Abend habe ich noch das Ventil entfernt. Und was soll ich sagen ... Heute früh hat das Faltrad wieder in die Radmulde gepasst.

[Zitat von SOA](#)

...

Das Prinzip ist es eigentlich das Rad erst aufzupumpen und dann anzuschrauben. Du hast Glück gehabt, dass es auch so funktioniert hat, das kann beim Faltrad auch schief gehen.

Natürlich habe ich das Faltrad vor dem Anschrauben aufgepumpt. Die Bilder zeigen nur das Luftablassen.

Gruss Peter

Beitrag von „SOA“ vom 6. Januar 2013 um 09:16

Das erklärt, warum alles so gut funktioniert hat. Sorry, dann hatte ich das falsch verstanden.

Beitrag von „T2-Assel“ vom 17. Mai 2013 um 15:48

Moin all,

anbei ein Foto der Faltradmulle bei meinem T2, V6TDI, 150 kw, 8/12 gebaut.

Ich möchte unbedingt ein Faltrad haben ansonsten lege ich lieber einen Winter bzw. Sommerreifen in den Gepäckraum als dauernd ohne Reserverad zu fahren.

Ich suche ein Faltrad 6,5 Jx18 ET28, Teile Nummer 7P0 601 011.

Zusatz: In der Faltradmulle sind keine Haltepunkte zum Befestigen vorhanden oder weiß jemand, wo die sitzen.

Auskunft von VW: In der Werkstatt habe ich nachgefragt, die haben im Werk nachgefragt, Ergebnis:

VW gibt keine Unterstützung, weil für meinen Touareg ein Faltreifen nicht vorgesehen ist.

Fein, ebenso hätten sie sagen können, das VW keine Reifenpanne vorsieht und das auch Aquaplaning ausgebaut wurde.

Das Auto habe ich seit 14 Tagen, fängt ja gut an, am nächsten Problem arbeite ich auch schon:

Als reisender Camper benötige ich 13 echte Leitungen bis zum Caravan, 2 mal Dauerplus (Kühlschrank und Batterieladung) mit entsprechenden Masseleitungen.

Die Belegung der PINS kenne ich, hatte vorher einen Passat mit 13 Leitungen nach hinten.

Kann jemand helfen?

Moin, moin aus Husum und ein schönes Pfingstfest.

T2-Assel